

Fochen: **Der Küchendrache**



ES WAR EINMAL ...



-EINE EINSAME, KLEINE,  
GEMÜTLICHE **BAUHÜTTE**.

BAUHÜTTE  
GÖHNER '95

DIESE **BAUHÜTTE** HATTE EINEN RIESENBERG KACHELN

-ALLE DURCHEINANDER, GESTAPFELT, GESCHICHTET, **HEINIGT**

ALSO STAND DIE **BAUHÜTTE** VOR DIESEM BERG UND  
DACHTE SICH: ALLER ANFANG IST SCHWER-

UND BEGANN. SORTIERTE NACH

**TÜRME**, TÄRCHEN, DICKEN UND **BRUCH**.

UND DA WAREN EIN PAAR KACHELN **!** NUR EINIGE UNTEREINANDER  
EINDEUTIG **!** EIN VERSTECKTER DRACHEN, MITTEN IN DEM  
BERG KACHELN **!**

UND DIE KLEINE **BAUHÜTTE** FREUTE SICH, UND SUCHTE BEGICSTERT  
NACH WEITEREN DRACHENSPUREN. SIE WAR AUCH NICHT-  
**!** MEHR ALLEIN, DENN DA KAMEN **!** EINIGE NETTE HÄNDE AUS KAISERS-  
**!** LAUTERN UND HALTEN EIFRIG DEN DRACHEN ZUM LEBEN ZU  
ERWECKEN. - ES ERWICK SICH ALS GAR NICHT SO EINFACH,  
IMMER WIEDER FEHLEN WICHTIGE TEILE - ANDERE WURDEN IMMER-  
WIEDER NEU KOMBINIERT - UND IMMER WIEDER STIMMTE WAS  
NICHT.



IM LAUFE EINER HALBEN WOCHEN WUCHSEN SO  
STÜCK FÜR STÜCK DIE UMRISSE DES DRACHENS AUF DER  
WAND. - BALD SCHON MUSTERTE DER DRACHEN  
JEDEN ANKÖHMLING - DANN STRECKTE ER SEINE  
FLÜGEL - AUCH FEUERSPUCKEN LEHRTE MAN  
IHM SCHNELL.

LEIDER ENDETE DIE **BAUHÜTTE** OHNE DEN DRACHEN VOLL-  
STÄNDIG ZUM LEBEN ZU ERWECKEN, ES BEDURFTE NOCH  
ZWEI LANGER NÄCHTE BIS IN DIE MORGENSTUNDEN, BIS DER  
DRACHE VOLLSTÄNDIG UNSERE UERDENDE KÜCHE **BEHERRSCHTE**

-WER JETZT MEINT ES WÄRE SCHNELLER GEGANGEN  
SIE EINFACH ZU KACHELN, ANSTATT DER WAND  
LEBEN EINZUHAUCHEN, DER **IRRT**.

DIE WAND WÄRE IMMER NOCH NICHT GEKACHELT!